

Anforderung auf Verrechnung des Tilgungszuschusses KfW-Programm Erneuerbare Energien – Speicher (275)

Dieses Formular ist vom Antragsteller über die Hausbank ohne Anlagen bei der KfW einzureichen.

An die
KfW
Niederlassung Bonn
53170 Bonn

Kreditnehmer: Name/Firma _____

Investitionsort: PLZ _____ Ort _____

Darlehenskonto-Nr. (KfW): _____ oder Geschäftspartner-Nr. (KfW): _____

Folgende Unterlagen wurden der Hausbank vorgelegt und verbleiben dort (ggf. in Kopie):

1. Rechnung für das kombinierte Batteriespeicher-Photovoltaikanlagensystem oder bei Nachrüstung die Rechnung für das Batteriespeichersystem inklusive der Installationskosten.
2. Fachunternehmererklärung/Speicherpass¹ als Nachweis der fachgerechten und sicheren Inbetriebnahme des Batteriesystems in Verbindung mit der Photovoltaikanlage.
3. Herstellererklärung² als Nachweis der Einhaltung der Fördervoraussetzungen gemäß Merkblatt für das o. g. Programm unter Punkt 1-6.
4. Nachweis über die Registrierung auf dem Portal für das Monitoring (www.Speichermonitoring.de).

Informationen für die KfW:

1. Installierte Spitzenleistung Photovoltaikanlage _____ kWp
2. Getätigte Investitionen
(bei Neuerrichtung zwingend PV-Anlage zuzüglich Batteriespeicher /
bei Nachrüstung nur Batteriespeicher) _____ EUR
(ohne MwSt.)

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/Firmenstempel

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der Hausbank

¹ Muster für die Fachunternehmererklärung: www.kfw.de
Alternativ kann zur Fachunternehmererklärung der Photovoltaik-Speicherpass ("Speicherpass") genutzt werden. Dem Speicherpass ist die unter 3) genannte Herstellererklärung als Anlage beizufügen. (Muster für den Speicherpass: www.photovoltaiik-anlagenpass.de).
² Muster für die Herstellererklärung: www.kfw.de.